



Stellenausschreibung

Im Landeseichamt Sachsen-Anhalt ist in der Eichdirektion Halle (Saale) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters für Rechtsangelegenheiten

zu besetzen.

Das Landeseichamt (LEA) ist ein Landesbetrieb nach § 26 Landeshaushaltsordnung mit Außenstellen in Magdeburg, Dessau und Stendal und die in Sachsen-Anhalt zuständige Behörde für den Vollzug des Mess- und Eichrechts sowie des Ökodesignrechts.

Der **Aufgabenbereich** der Sachbearbeiterin/des Sachbearbeiters für Rechtsangelegenheiten ist geprägt durch die selbstständige Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten für das gesamte LEA, insbesondere die

- Einleitung und Durchführung von Verwaltungsverfahren im Mess- und Eichrecht sowie im Fertigpackungsrecht, einschließlich Bußgeld-, Einspruchs- und Gerichtsverfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG),
- abschließende Bearbeitung von Widerspruchs- und Klageverfahren, einschließlich Vertretung der Behörde bei gerichtlichen Verfahren ohne Anwaltszwang,
- Begleitung der Fachbereiche in rechtlichen Angelegenheiten, einschließlich Schulung des eichtechnischen Personals in Ordnungs- und Verwaltungsrecht.

Weitere Aufgaben sind die

- Bearbeitung von Verbraucherbeschwerden,
- Organisation und Durchführung der Überwachung von Instandsetzern,
- Sammlung der Auffälligkeiten im Messwesen (SAM).

Voraussetzungen:

- Abschluss als Bachelor of Laws (LL.B.) oder anderer rechtswissenschaftlicher Studienabschluss auf Bachelor-Niveau, Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) oder Abschluss als Bachelor of Arts (B.A.) in einem der Studiengänge Öffentliche Verwaltung oder Verwaltungsökonomie,

- mehrere Jahre Berufserfahrung in der selbstständigen Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten, insbesondere von Widerspruchs- und Klageverfahren,
- Bereitschaft zur Teilnahme an fachbezogenen Lehrgängen/Fortbildungen, an der Deutschen Akademie für Metrologie,
- Führerschein-Klasse B und Bereitschaft zu Dienstreisen,
- sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten.

Darüber hinaus bringen Sie folgende **Kompetenzen** mit:

- fundierte Kenntnisse im Verwaltungsrecht, idealerweise in den Bereichen des OWiG, des Mess- und Eichgesetzes (MessEG) sowie des Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetzes (EVPG),
- sicherer Umgang mit gesetzlichen Grundlagen und die Fähigkeit, sich schnell in neue Fragestellungen einzuarbeiten um Lösungen zu erarbeiten,
- eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen,
- sicheres Auftreten sowie ein gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift,
- hohe Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit,
- Flexibilität und Belastbarkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach der Entgeltgruppe 11 TV-L.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre ausführliche Bewerbung, mit Lebenslauf und aussagefähigen Unterlagen (Zeugnisse, Beurteilungen, sonstige Unterlagen) zum Nachweis der genannten Voraussetzungen, senden Sie bitte bis zum **08.09.2017** an den:

Direktor des
Landeseichamtes Sachsen-Anhalt
Postfach 200836
06009 Halle (Saale)

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Landeseichamt unter (0345) 2111-401 (Herr Klein) oder (0345) 2111-402 (Herr Liske).

Kosten, die aus Anlass der Bewerbung und Vorstellung entstehen, werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden sie nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.